



Protokoll der Rissener Runde vom Di, 20. Mai 2025

17:30 – 19:30 Uhr, Alten- und Pflegeheim Haus Wittenbergen, Rissener Ufer 15, 22559 Hamburg

Als Teilnehmer*innen werden begrüßt:

Benedikt Alder (Pfadfinder Nordlicht), Jana Bergermann (Kleines Kinder- und Familienzentrum), Marion Bouncken (ASB; Dorfcafé), Jens Burgemeister (ASB, AMB), Matthias von Dufving (Alten- & Pflegeheim Haus Rissen), Joachim Dreessen (Zukunftsforum), Nicole Essing (Grundschule Iserbarg), Marina Fielstette (RSV), Christina Julia Fiermann (Kleines KiFaZ), Kathrin Goda (Haus Rissen), Martin Gorecki (Stadtteilmanagement), Claus Grötzschel (RSV), Frauke Grunwaldt (GBS Marschweg), Thorsten Junge (Sprecher RR, Volksspielbühne), Heiner Koop (Grundschule Marschweg), Dr Hanno Lehmann (Förderverein Palliativstation), Thule Möller (JuZ; ASB Seniorentreff), Dr Kirsten Nicklaus (GyRi), Helmut Regenhart (Asylgruppe), Siegfried Röh (Bürgerverein), Claus Scheide (Sprecher RR, Bürgerverein), Ute Starck (Asylgruppe), Katharina Tschierschke (Stadtteilschule), Karin Wachtel (Weltladen), Leslie Wegers (JuZ), Verena Wriedt (Zukunftsforum)

TOP 1 Begrüßung und Protokollkontrolle

Claus Scheide begrüßt die Anwesenden. Zum Protokoll gibt es keine Anmerkungen.
Die weitere Sitzung wird von Thorsten Junge geleitet.

TOP 2 Vorstellung des Haus' Wittenbergen (Matthias von Dufving)

Haus Wittenbergen war ursprünglich in 1930er Jahren ein Hotel mit Elbzugang. Seit Einführung der Pflegeversicherung Mitte 90er Jahre Pflegeheim mit heute 56 Plätzen. Multinationales Team von Angestellten mit hohem Personalschlüssel. Träger ist mitteständisches Unternehmen Specht & Tegeler (insg. 23 Einrichtungen).

TOP 3 Berichte der Einrichtungen

Thorsten Junge (Volksspielbühne): Verweis auf mitgebrachte Flyer

Kathrin Goda (Haus Rissen): ab 1.6.25 neue (Doppel-)Geschäftsführung

Frauke Grunwaldt (GBS Marschweg): keine Neuigkeiten

Nicole Essing (Grundschule Iserbarg): Veranstaltung „Rissen läuft!“ am Sa, 19. Juli, bislang 400 Anmeldungen. Kinder bis 12 laufen 4,2 km, ab 12 Jahren 8,4 km.

Jana Bergermann (Kleines Kinder- und Familienzentrum KiFaZ): keine Neuigkeiten

Heiner Koop (Grundschule Marschweg): keine Neuigkeiten

Kirsten Nicklaus (GyRi): Baumaßnahmen laufen plangemäß. Abprüfungen gerade beendet.

Leslie Wegers (JuZ): Ferienprogramm für Pfingstferien erstellt, Flyer verteilt

Thule Möller (JuZ; ASB Seniorentreff): Seniorentreff: Negativ-Scanner angeschafft, um alte Photos lebendig werden zu lassen.

Siegfried Röh (Bürgerverein): Tempo 30 vor Else-Voss-Seniorenheim (Sülldorfer Brooksweg) zusammen mit Wegewart und Polizeikommissariat erwirkt; Verbesserung der Radfahrer- und Fußgängerverkehre angestrebt.

Protokoll: Martin Gorecki

Sprecher der RR: Benedikt Alder, Joachim Dreessen sowie

Claus Scheide, info@buergerverein-rissen.de, Tel. 040 – 360 90 755

Geschäftsführer: Stadtteilmanagement Rissen, Martin Gorecki, G.-Nevermann-Weg 24, 22559 Hamburg

Tel. 0176 – 428 60 178, martin.gorecki@altona.hamburg.de

Aktuell laufen Gespräche beider Bürgerinitiativen zum Klövensteen mit dem Altonaer Baudezernenten bzgl Informationsfluss. Zusammen mit Stadtteilschule zwei Holzbänke erstellt und bei Edeka sowie im Farnstieg aufgestellt.

Karin Wachtel (Weltladen): es werden nur noch Flyer ausgelegt, die von gesamter Gruppe gutgeheißen werden (Themenbereiche Globaler Süden; Fairer Handel; Klimaschutz; Menschenrechte). Sa, 13.9. Faires Frühstück zusammen mit Zukunftsforum.

Helmut Regenhard (Asylgruppe): keine Neuigkeiten

Katharina Tschierschke (Stadtteilschule): Abi ist geschrieben; ESA-Prüfungen sind gelaufen. Campusfest beider Schulen am Mo, 21.7., 16 Uhr, JuZ will dabei sein. Volksspielbühne ist für nächste Jahre interessiert.

Verena Wriedt und Joachim Dreessen (Zukunftsforum): aktuell Umfrage zu CarSharing in Rissen, noch bis So, 8. Juni abrufbar auf www.zukunftsforum-rissen.de. Entsprechende Flyer mit dem Gemeindebrief an alle ca 8.500 Rissener Haushalte verteilt. Bislang ca 400 Rückmeldungen.

Inzwischen Kühlschrank an Lebensmittel-Rettungsstation, wird bestückt über ausgebildete Lebensmittel-Retter und wird gut angenommen. Lebensmittel kommen von Supermärkten. Info-Fluss über WhatsApp-Gruppe.

Fachforum Biodiversität weitet Pflanzkästen-Aktion aus.

Benedikt Alder (Pfadfinder Nordlicht): Pfadfinder sind auf Raumsuche (der zZt genutzte Bauwagen im Grot Sahl ist nicht kaltwetter-tauglich), dabei Unterstützung durch Zukunftsforum

Jens Burgemeister (AMB; ASB Ortsverband Mitte): s. TOP 4

Ute Starck (Johannesgemeinde; Asylgruppe): Johannesgemeinde: Konfirmations-Wochenende mit vier Gottesdiensten hat stattgefunden.

Asylgruppe: Unterstützt IVK-Unterricht an Stadtteilschule. Lobt die Fähigkeit der Lehrerinnen und Lehrer, sich auf die unterschiedlichen Bildungsstände der Kinder einzustellen.

Dr Hanno Lehmann (Förderverein Palliativstation Asklepios-Klinikum): am Mi, 2. Juli, 18 Uhr öffentliche Mitgliederversammlung im Asklepios-Klinikum Rissen (Konferenzraum in Haus 5), dabei Vortrag zum Thema *Assistierter Suizid - Ärztlicher Beistand in rechtlicher Grauzone*

Marion Bouncken (Dorfcafé; Halle 15 ASB): Dorfcafé: läuft, aber neue TN wären wünschenswert.

Halle 15: Veranstaltung zu politischer Bildung („Nation und Du“) hat für mehrere Schulklassen in Kooperation mit Haus Rissen mit großem Erfolg stattgefunden. Graffiti-Wochenende hat stattgefunden, Torbögen neu gestaltet.

Sa, 6. Sept, 13-18 Uhr Durchführung des Hamburger Familientages zusammen mit allen Kinder- und Familienangeboten der näheren Umgebung

Marina Fielstette, Claus Grötzschel (Rissener Sportverein): Baugenehmigung für Freiluft-Sporthalle liegt nun vor. Tiefbauamt verlegt neue Siel-Leitung, ab voraussichtlich Spätsommer bis evtl. Frühjahr 2026 wird Zufahrt zum RSV-Gelände über Marschweg nicht mehr für Autos möglich sein. Mit der Siel-Leitung sollten auch die mehrfach berichteten Hochwasserprobleme auf dem THK-Gelände behoben werden.

TOP 4 Mitteilungen des AMB (Jens Burgemeister)

Es gab am 13. April ein weiteres Treffen mit der BASFi zu Sieverstücken mit dem Netzwerk 21. Ich selber konnte aber leider nicht teilnehmen. Ein Protokoll liegt noch nicht vor.

2. BA – Hochbau schreitet voran und es gab den Schriftwechsel mit der SAGA hinsichtlich des Baustellenverkehrs, der leider bis voraussichtlich Juni 2025 noch über Suurheid / Achtern Sand abgewickelt

Protokoll: Martin Gorecki

Sprecher der RR: Benedikt Alder, Joachim Dreessen sowie

Claus Scheide, info@buergerverein-rissen.de, Tel. 040 – 360 90 755

Geschäftsführer: Stadtteilmanagement Rissen, Martin Gorecki, G.-Nevermann-Weg 24, 22559 Hamburg

Tel. 0176 – 428 60 178, martin.gorecki@altona.hamburg.de

wird, da durch die Sielbauarbeiten der der aktuelle Bauabschnitt nicht über Sieverstücken erreicht werden kann.

TOP 5 Mitteilungen des Stadtteilmanagements (Martin Gorecki)

- Seit März läuft erstmals im Hamburger Westen ein offizieller Sprach-/Integrationskurs. Durch das dezentrale Angebot im Bürgerverein können den TN ca 90 Minuten tägliche Fahrtwege erspart werden.
- Sa, 12.7. findet **Rissener Sommerfest statt. Es werden unbedingt noch Helferinnen und Helfer gesucht**, die zwischen 10 – ca 23 Uhr für einzelne Schichten etwa 2 Stunden mit anfassen können bei Auf- und Abbauten, Reinigung, Begleitung an Straßensperren etc. Gerade Vereine, Schulen und andere Einrichtungen, die sich selbst am Fest beteiligen, sind dringend gebeten, in den eigenen Reihen nach Unterstützung zu suchen. Rückmeldung erwünscht an Barbara Wille-Lehmann, ha.lehmann@hamburg.de
- Im Verfügungsfonds Rissen standen 2025 4.700 EUR zur Verfügung. Leslie Wegers (JuZ Rissen) stellt einen Antrag auf die verbliebenen Restmittel iHv 300 EUR:
Im JuZ hat es einen Einbruch in den Schuppen und Diebstahl von Materialien gegeben. Dabei wurden ua die bei gutem Wetter viel genutzten Tische und Bänke entwendet. 3 neue Biertischgarnituren kosten ca 360 EUR.
Die Rissener Runde stimmt dem Antrag ohne Gegenstimme oder Enthaltung zu, die verbliebenen 300 EUR dem JuZ zur Unterstützung bei der Anschaffung von drei neuen Biertischgarnituren zuzusprechen. Damit ist der Verfügungsfonds 2025 ausgeschöpft.

TOP 6 Verschiedenes/Termine

Weitere Termine der Rissener Runde 2025

16. Sept, 25. Nov 2025 (je Di, 17:30 Uhr)

TOP 7 Wahl der Sprecher der Rissener Runde

Martin Gorecki dankt den Sprechern Claus Scheide und Thorsten Junge im Namen der ganzen Rissener Runde für ihre ehrenamtliche, verlässliche und tief in Rissen verwurzelte Tätigkeit in den vergangenen zwei Jahren und überreicht ein kleines Präsent.

Turnusgemäß alle zwei Jahre wird laut Geschäftsordnung „ein Team von zwei Sprechern“ der Rissener Runde neu gewählt. Zur Wahl stehen dieses Jahr mit Benedikt Alder, Joachim Dreessen und Claus Scheide drei Kandidaten.

Bislang besteht das Sprecherteam aus den beiden Sprechern Claus Scheide und dem nicht erneut kandidierenden Thorsten Junge sowie Stadtteilmanager Martin Gorecki in geschäftsführender Funktion. Gemeinsam stimmen sie im Vorfeld der Sitzungen relevante Themen und Vorgehensweisen ab. Insofern gewinnt die Vorbereitung der Sitzungen durch das Wissen um und die verschiedenen Perspektiven auf relevante Entwicklungen und Vorhaben in Rissen. Darüber hinaus haben alle TN die Möglichkeit, TOPs in die Rissener Runde einzubringen.

Protokoll: Martin Gorecki

Sprecher der RR: Benedikt Alder, Joachim Dreessen sowie

Claus Scheide, info@buergerverein-rissen.de, Tel. 040 – 360 90 755

Geschäftsführer: Stadtteilmanagement Rissen, Martin Gorecki, G.-Nevermann-Weg 24, 22559 Hamburg

Tel. 0176 – 428 60 178, martin.gorecki@altona.hamburg.de

Vor diesem Hintergrund sowie angesichts der Tatsache, dass Stadtteilmanager Martin Goreckis Tätigkeit bis März 2026 befristet ist, macht er den Vorschlag, die Geschäftsordnung dahingehend zu ändern, dass nun zwei bis drei (statt exakt zwei) Personen als Sprecherinnen/Sprecher der Rissener Runde fungieren können.

In der Geschäftsordnung sollte es im Absatz Sitzungsorganisation dann neu heißen:

Die Rissener Runde wählt alle zwei Jahre zwei bis drei Sprecherinnen/Sprecher, die Sitzungen vorbereiten, die Rissener Runde nach außen repräsentieren und die Protokollerstellung organisieren.
(statt bisher: „Die Rissener Runde wählt alle zwei Jahre ein zweiköpfiges Team von SprecherInnen, das Sitzungen vorbereitet, die Rissener Runde nach außen repräsentiert und die Protokollerstellung organisiert“).

Die Rissener Runde stimmt dem Vorschlag ohne Enthaltung oder Gegenstimme zu.

Danach stellen sich die Kandidaten kurz vor:

Benedikt Alder (41), gebürtiger Rissener, lebt seit 2022 wieder hier. Tätig als Rechtsanwalt und Konzertveranstalter. Viele ehrenamtliche Tätigkeiten, gerade für die interkonfessionelle Pfadfinderschaft Nordlicht; Mitglied Jugendhilfeausschuss Altona; Landesjugendhilfeausschuss; Vorsitz Landesjugendring Hamburg; Chorverband Berlin; deutsch-israelischer Verband

Joachim Dreessen (64), 38 Jahre tätig gewesen als Lehrer, seit einem Jahr pensioniert, wohnt in Rissen seit 28 Jahren, 12 Jahre tätig im Kirchengemeinderat, Aufbau des Johannesnetzwerks; 2020 Mitgründer des Zukunftsforums Rissen

Claus Scheide (58), gebürtiger Rissener, Anwalt, Vorsitzender des Bürgervereins Rissen, tätig in deutsch-israelischer Gesellschaft, seit 2019 Sprecher der Rissener Runde. Würde nach guten Erfahrungen mit einem Webinar allein zur „Schülerweiterung Brünschenwiesen“ monothematisches Veranstaltungsformat bei relevanten Themen in Rissen etablieren.

In der anschließenden Wahl bestimmt die Rissener Runde ohne Enthaltung oder Gegenstimme Benedikt Alder, Joachim Dreessen und Claus Scheide zu den drei Sprechern der Rissener Runde.

Herzlichen Glückwunsch!

In der Diskussion um die Geschäftsordnungs-Änderung ist der Wunsch deutlich geworden, über die GO zu sprechen, insb zu den Punkten Erwerb des Stimmrechts durch Teilnahme an vorangegangener Sitzung sowie zur Möglichkeit, das Stimmrecht innerhalb eines Vereins/einer Einrichtung weiterzureichen. Dies sollte in der nächsten Sitzung aufgegriffen werden.

Protokoll: Martin Gorecki

Sprecher der RR: Benedikt Alder, Joachim Dreessen sowie
Claus Scheide, info@buergerverein-rissen.de, Tel. 040 – 360 90 755
Geschäftsführer: Stadtteilmanagement Rissen, Martin Gorecki, G.-Nevermann-Weg 24, 22559 Hamburg
Tel. 0176 – 428 60 178, martin.gorecki@altona.hamburg.de